

Karl-Heinz Boßan / 02.10.2016 / www.client-consult.de
www.khb-radios.de / www.ostbahn.eu / www.iovg.de

KHB-Sonntagsmail Nr. 20/2016

Spruch der Woche

*"Wer sich nicht auf gute Form und Sitte versteht,
kann keinen Halt haben.*

*Wer sich nicht auf den Wert der Worte versteht,
kann die Menschen nicht kennen."*

Konfuzius (551 - 479 v. Chr.), latinisierter Name für Kongfuzi,

Ein freundliches Hallo in die Runde nach der Sommerpause,

wann haben Sie das letzte Mal das Wort "Knigge" in der Familie benutzt? Oder daran gedacht, was jetzt wohl der gute alte Freiherr zu Ihrem oder zum Benehmen der Anderen sagen würde? Oder, wie sollen wir den Tisch für eine Geburtstagsfeier decken und was zieht man am besten an und wie begrüßt man die Gäste? Dann erinnern wir uns doch auch, was wir von unseren Eltern und in der Schule gelernt haben. Das vergisst man sein ganzes Leben nicht!

Guten Tag, Entschuldigung bitte und Bitte und Danke waren und sind noch die einfachsten Grundregeln. Gutes Benehmen und Höflichkeit sind ganz wichtig für den respektvollen Umgang auf allen Ebenen einer Gesellschaft. Also in der Familie, im Freundeskreis, im täglichen Leben, auch im Berufsleben, in den Gemeindeverwaltungen, in den Stadtverwaltungen und auf der Behördenlandesebene, in den politischen Parteien und Vereinen und besonders auch in den Beziehungen zu Personen aus anderen Ländern. So auch in der deutsch-polnischen grenzübergreifenden Zusammenarbeit.

"Manieren sind etwas Kostbares. Obwohl man sie umsonst haben kann, sind sie trotzdem unbezahlbar" (Joachim Panten,*1947,+2007)

In den letzten Jahren entstand aber leider der Eindruck, dass das nicht mehr so viele unserer großen und kleinen deutschen Mitbürger so sehen. Bitte und Danke hört man leider sehr selten, Platzfreimachen für ältere Menschen ist nicht mehr in, man trinkt aus der Wasserflasche bei offiziellen Treffen, obwohl saubere Gläser auf dem Tisch stehen, die Anzugsordnung lässt sehr zu wünschen übrig und, und, und....

Höflichkeit und gutes Benehmen scheinen heutzutage nicht mehr gefragt, sollten sie aber! und Sie sollten Spaß machen.

*"Einer wurde gefragt, wo er seine feinen und wohlgefälligen Sitten gelernt habe?
Er antwortete, bei lauter unhöflichen und groben Menschen. Ich habe immer das Gegenteil von demjenigen getan, was mir an ihnen nicht gefallen hat"* (Johann Peter Hebel, *1760;+1826)

Eine andere Möglichkeit, die die Gesellschaft hat, ist die Ausbildungszeit der Jugend zu nutzen und Verantwortungsträger von Zeit zu Zeit zu einer Weiterbildung zu einem "Schnellkurs für Diplomatie" zu schicken. Nach dem Motto für Schüler: Wer nicht schwimmen kann, bekommt auch kein Abschlusszeugnis! Und wer keinen Kurs besucht hat, sollte sich einen anderen Posten suchen!

"Beim Gähnen die Hand vor den Mund halten; Damit kein böser Geist hinein kommt, sagen die einen.

Damit kein böser Geist heraus kommt, sagen die anderen.

Weil es aber keine bösen Geister gibt, haben beide Recht.

Walter Ludin (*1945) Schweizer Journalist

Fangen Sie doch einfach in Ihrer Familie an und fragen öfter mal bei Herrn Knigge nach.

Einen guten Start in die neue Woche und denken Sie auch daran

"Manieren machen den Menschen" (Theodor Hieck)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Karl-Heinz Boßan

Weitere Informationen finden Sie auch hier:

http://knigge-aktuell.de/start/?code=Google_Knigge-Ticker-suche

Bemerkung bitte: Wenn Sie aus dem Verteiler genommen werden möchten, bitte lassen Sie es mich wissen.